

Elise Blue

Atombomben- Serien

Operation Buster-Jangle, Operation Crossroads, The Manhattan Project - dies sind die Namen der Projekte, welche die ersten Atombombe der Welt entwickelt haben. Die einzelnen Explosionen haben eigene Namen, z.B. Trinity, Charlie und Dog. Die Zeit von 1945 bis 1963 hat dutzende, vom Militär ausführlich dokumentierte nukleare Tests erlebt. Wolken sammeln sich am Himmel, wenn die Explosion die Erde in ein Vakuum aufsaugt und die Pilzwolke aufsteigt. Das sind umwerfend apokalyptische Bilder. Der Himmel wird aufgerollt

Meine früheren Arbeiten beschäftigten sich mit Sterblichkeit, Katastrophen, der Apokalyps, und drohendem Untergang. Deswegen war es nur natürlich, dass irgendwann das nukleare Zeitalter Thema werden musste. Es gibt keine greifbarere und klarere Drohung als die der Atomwaffen. Es ist ein selbst auferlegtes Armageddon mit unausweichlichen Folgen für das jetzige politische Klima.

Der Fokus meiner Arbeit ist die atomare Wolke selbst. Das Aussehen der Explosionen variiert stark.

Manche haben die klassische Pilzform, aber andere, wie die Unterwasser Explosionen, erscheinen wie riesige explodierende Ungeheuer. In meiner Interpretation verbinde ich die Explosionen durch ein einheitliches Bildformat. Die Bilder der Installation reichen von losen Skizzen in Erdtönen zu freundlichen, bonbonfarbigen Formen, die in den jetzigen Serien dominieren. Die einzelnen Bildeinheiten unterscheiden sich im Farbton und Scharfe, worin in Anbetracht des Themas ein lakonischer Spott enthalten ist - oder vielleicht ein

unbeschwerter Versuch, ein ansonsten undenkbares Schicksal zu thematisieren.